



Beschlussvorlage

Vorlagennummer

142/20

Status: öffentlich

Vorstellung der Untersuchungsergebnisse für den Klosterweiher

Amt/Az.: Bürgermeister /	Erstellungsdatum: <u>13.11.2020</u>
--------------------------	-------------------------------------

Beratungsfolge:	
Datum der Sitzung	Gremium
25.11.2020	Gemeinderat

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die Zusammenfassung des Berichts des Gewässerökologischen Labors Dr. Wurm sowie die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Sanierung des Klosterweiher zu Kenntnis.

Die Verwaltung wird in einem ersten Schritt beauftragt, die Ergebnisse der Untersuchungen und vorgeschlagenen Maßnahmen mit den zuständigen Fachbehörden zu besprechen und die voraussichtlichen Kosten zu ermitteln.

.....
Michael Rieger
Bürgermeister

Sachverhalt:

Ende Juli 2019 gingen erste Meldungen vom Gesundheitsamt ein, wonach sich die Badewasserqualität verschlechterte. Badegäste berichteten am Folgetag, dass das Wasser eine Grünfärbung annehme und sich mehr und mehr eintrübe. Das Gesundheitsamt war dann ebenfalls vor Ort und erkannte erste Anzeichen einer Blaualgenblüte. Um eventuelle Gefährdungen empfindlicher Badegäste zu vermeiden, wurde auf Anraten der Behörde der Bereich für Kleinkinder und Nichtschwimmer gesperrt. Kurz danach stellte die Stadt vorsorglich den gesamten Badebetrieb ein. Nach wenigen Tagen war die Wasserqualität allerdings wieder soweit in Ordnung, dass der Badebetrieb in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt wieder aufgenommen werden konnte.

Der Klosterweiher, der durch einen Aufstau der Brigach entstanden ist, unterliegt einer vielfältigen Freizeitnutzung als Badegewässer, zur Angelfischerei und auch zum Bootfahren. Daneben erfüllt der Weiher auch eine wichtige Funktion zum Hochwasserschutz. Während der Wintermonate wird regelmäßig der Wasserstand reduziert, um bei Bedarf zum Schutz der Unterlieger größere Wassermengen abpuffern zu können. Seit wenigen Jahren hat sich im unmittelbaren Wassereinzugsbereich des Weihers zudem der Biber niedergelassen, der das zufließende Wasser von Brigach und Sommeraubach großflächig aufstaut und den ungehinderten Einlauf von kühlem Frischwasser verhindert.

Durch die auftretende Algenblüte sah die Verwaltung die langfristige Nutzung als Badesee gefährdet.

Dieser Vorfall veranlasste die Verwaltung, den Klosterweiher baldmöglichst von einem Fachmann unter die Lupe nehmen zu lassen, um dem plötzlichen Auftreten von Blaualgen auf die Spur zu kommen. Mittels eines limnologischen Gutachtens sollte es möglich sein, die Ursachen für diesen Vorfall zu ermitteln.

In Abstimmung mit dem Gemeinderat, der mittlerweile auch eine „AG Klosterweiher“ eingerichtet hatte, wurde das „Gewässerökologische Labor Dr. Karl Wurm“ beauftragt, dieses Gutachten im Zeitraum von April 2020 bis Oktober 2020 zu erarbeiten.

Ziel dieser Untersuchungen von Fachleuten ist es, eine fundierte Ursachenanalyse vorzulegen und darauf aufbauend, Handlungsempfehlungen auszusprechen, um den Klosterweiher langfristig als Badesee erhalten zu können.

Das ca. 2,5 ha große Gewässer ist für die St. Georgener Bürgerinnen und Bürger eine sehr wichtige Freizeiteinrichtung. Ca. 30- bis 40.000 Badegäste jährlich sind ein deutlicher Beleg für die Beliebtheit der Anlage, die in der weiten Umgebung einmalig ist.

In der Gemeinderatssitzung wird nun das limnologische Gutachten durch Herrn Dr. Wurm vorgestellt.

Darauf aufbauend wird die Verwaltung in Abstimmung mit dem Gemeinderat zeitnah entscheiden müssen, wann welche Maßnahmen umgesetzt werden sollen. Zuvor sind jedoch sehr umfangreiche Gespräche mit den Fachbehörden notwendig. Ebenso die Ermittlung der Kosten und deren Verantwortlichkeiten.

Bemerkungen:

Vorlagennummer

142/20
